

## Kurz und Knackig

### Eine Kooperationsveranstaltung der Migrationsberatung Diakonie Neu-Ulm und der Integrationslotsin im Landratsamt Neu-Ulm

Nachdem unsere Online-Seminar Reihe letztes Jahr gut angenommen wurde, wollen wir die Reihe in 2021 fortführen.

„Kurz und Knackig“ bietet Wissenswertes zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich Asyl und Integration.

Die Referentinnen und Referenten sind jeweils Experten auf ihrem Gebiet. Sie stellen ihr Wissen kompakt und anschaulich in 45 Minuten für Sie zur Verfügung. Die letzten 15 Minuten sind Ihren Fragen und ggf. einem Gedankenaustausch vorbehalten.

Durch diesen zeitlich kurz gehaltenen Rahmen lassen sich die Online-Seminare erfahrungsgemäß gut in den Alltag integrieren. Wir möchten interessante Themen aufgreifen, hilfreiche Informationen vermitteln und Gedankenimpulse geben.

Die Online – Seminar Reihe findet i.d.R. immer am 3. Mittwoch im Monat statt, wie gewohnt von 17.00 bis 18.00 Uhr. Insgesamt bieten wir 2021 zwölf Seminare an. Alle vier Monate werden wir die nächsten Inhalte per Flyer bekannt geben. Im Zeitraum Mai bis August bieten wir aus organisatorischen Gründen fünf Online-Seminare an.

Die App „Zoom“ lässt sich ganz einfach auf Ihrem Tablet oder Smartphone herunterladen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Zugangsdaten für den „Zoom“ Meeting Raum werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail zugeschickt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Angabe Ihres Namens, des Seminar-Termins und Ihrer E-Mail Adresse an. **Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vorher um 16.00 Uhr.**

Anmeldungen an: [s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de](mailto:s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de)

**Diakonie**   
**Neu-Ulm**

Diakonisches Werk im  
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk  
Neu-Ulm e.V.

**NIU** | Landkreis Neu-Ulm

Veranstalter:

Diakonie Neu-Ulm

Migrationsberatung: Sigrun Grüninger

(Kontakt 0171 509 23 09; [s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de](mailto:s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de))

Landratsamt Neu-Ulm

Integrationslotsin: Margarete Fischer

(Kontakt 0731 7040 2330; [margarete.fischer@lra.neu-ulm.de](mailto:margarete.fischer@lra.neu-ulm.de))

Für Ihre Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

## Kurz und Knackig 2021



Online-Seminar Reihe für haupt- und ehrenamtliche Akteure im Bereich Asyl und Integration und für alle Interessierte!



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

## Online-Seminare im Überblick Mai bis August 2021

Datum	Thema	Referentin/Referent
19.05.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Mietverträge verstehen - Gelegenheit für Klärung individueller Fragen	Melanie Pongratz Kauffrau, Immobilien- wirtin, Studentin der Sozialpädagogik
09.06. 2021 17.00 – 18.00 Uhr	Handbuch „Zusammenle- ben im Mehrfamilienhaus- Grundregeln“ Ein Sozial- und Integrationsprojekt aus Neusäss	Susanne Kern und Uwe Krüger „Team Mieterqualifi- zierung“
16.06.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Wege aus der Verschul- dung - Schuldnerberatung	Jasmin Weber Wolfgang Göser Schuldenberatung im Landratsamt Neu- Ulm
21.07.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Familienverständnis und Erziehungsvorstellungen in der Subsahara-Afrika Teil II	Frederik Lwano Freiberuflicher Refe- rent für interkulturelle Arbeit und gesell. Integration von Mig- ranten afrikanischer Herkunft, Elterntrai- ner u.v.a.
18.08.2021 17.00 – 18.00 Uhr	Flucht und Trauma - Folteropfer unter uns	Urs Fiechtner Schrift- steller; Stiftung „Men- schenrechtsbildung Ulm“ und Mitbegrün- der des BFU in Ulm

### Inhalte

#### 1. Mietverträge verstehen

Melanie Pongratz ist seit 2017 beim Diakonischen Werk in Neu-Ulm - im Bereich der ambulanten Betreuung - tätig. Als gelernte Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft war sie seit Ausbildungsbeginn 2002 in verschiedenen Städten wie Augsburg, München oder Berlin tätig und hat im Anschluss an die Ausbildung das benötigte Fachwissen durch den Immobilienwirt bekräftigt. Frau Pongratz studiert aktuell Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Psychologie. Über die aktuelle Rechtsprechung sowie Veränderungen im Mietrecht ist sie bestens informiert.

#### Inhalt

Frau Pongratz wird gemeinsam mit Ihnen Ihre Rechte als Mieter/in aber auch die Pflichten der Vermieter/in erarbeiten. Die grundsätzlichen Rechte und Pflichten von Mietern als auch Vermietern sind im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), genauer im Mietrecht geregelt. Da die Pflichten von Mietern

oftmals als Individual-Vereinbarung getroffen werden - im Mietvertrag, der Hausordnung oder zusätzlichen Vereinbarungen - kann dieses Thema nicht verallgemeinert werden. Jeder Mietvertrag, jede Vereinbarung und jede Hausordnung bezieht sich auf das entsprechende Mietobjekt und dementsprechend gibt es auch unterschiedliche Pflichten.

Wir bitten alle Teilnehmer/innen Ihre Fragen zu IHREM Objekt vorzubereiten und die dazugehörigen Mietverträge, Hausordnungen oder Vereinbarungen zur Verfügung zu stellen, so dass gezielt auf individuelle Fragen eingegangen werden kann. So können alle Teilnehmer/innen von den Antworten profitieren. Wenn Sie mögen, senden Sie dazu Ihre Unterlagen an [s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de](mailto:s.grueninger@diakonie-neu-ulm.de) Selbstverständlich werden diese zur Vorbereitung ausschließlich von Frau Pongratz gesichtet und sofort nach dem Seminar gelöscht.

#### 2. Vorstellen des neuen Handbuchs für Geflüchtete

Susanne Kern und Uwe Krüger entwickelten (ehrenamtliches „Team Mieterqualifizierung“) das Neusässer Konzept zur Mieterqualifizierung von Geflüchteten. Am 09.06. stellt das Team das neue Handbuch für Mieter vor, die bereits in privatem Wohnraum wohnen oder auf Wohnungssuche sind. Dieses Online – Seminar richtet sich auch direkt an diese Zielgruppe! Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch kostenlos ein Handbuch (gebunden, bebildert, 40 Seiten), welches vom Mieter durchgearbeitet und unterschrieben werden kann, zugesendet.

#### Inhalt

Mieterqualifizierung Grundregeln: Zusammenleben im Mehrfamilienhaus. Ziel ist es, durch erleichtertes Verstehen gültiger Regeln eine gemeinsame Basis zu schaffen, die Konflikte in der Hausgemeinschaft verhindert und eine schonende Nutzung der Mietsache begünstigt.

Das Handbuch erscheint im handlichen DIN A 5 Format und erklärt die Grundregeln von Verhalten und Zusammenleben im Mehrfamilienhaus (z.B. Mülltrennung, Lüften, Rücksichtnahme u.v.m.) Die Regeln sind selbsterklärend in Bildern dargestellt und mit wenigen Sätzen in einfacher deutscher Sprache ergänzt. Dies ermöglicht allen, die Themen schnell zu erfassen und umzusetzen. Wichtig ist, dass die Inhalte unabhängig von der Hilfe Dritter selbständig erarbeitet und verstanden werden können. Es bedarf hierzu keiner speziellen Schulung.

#### 3. Schuldnerberatung

Jasmin Weber und Wolfgang Göser, langjähriger Mitarbeiter der Schuldnerberatung im Landratsamt Neu-Ulm, stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

#### Inhalt

Jasmin Weber und Wolfgang Göser informieren über verschiedene Bereiche, wie zum Beispiel Umschuldung, außergerichtliche Schuldenregulierung, Einigungsversuche mit Gläubigern, bis hin zur Begleitung in die Verbraucherinsolvenz. In ihrer täglichen Beratungsarbeit setzen sie auf Hilfe

zur Selbsthilfe und erwarten von ihren Klienten aktive Mitarbeit. Zudem werden Tipps gegeben, was im Vorfeld getan werden kann, um eine hohe Verschuldung zu vermeiden. Als Beispiel seien genannt: Rechnungen von Fitnesscentern, Telekommunikationsanbietern aber auch Bußgelder aufgrund der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ohne gültigen Fahrschein. All das kann sich schnell zu einem Schuldenberg anhäufen.

#### 4. Familienverständnis und unterschiedliche Erziehungsvorstellungen in der Subsahara - Fortsetzung

##### Frederik Lwano

Caritaswissenschaft und wertorientiertes Management (M.A.) an der Universität Passau, Mag. Theologe an der-Universität Innsbruck und Philosophie (B.A.) an der philosophischen Hochschule St. Augustin in der Dem. Rep. Kongo. Systemischer Berater (SG.) Freiberuflicher Referent für interkulturelle Arbeit und gesellschaftliche Integration von Migranten afrikanischer Herkunft, Elterntainer und Interkultureller Gesundheitsmediator

#### Inhalt

Das Seminar schließt an das Online-Seminar vom Oktober 2020 an, kann aber auch ohne Vorkenntnisse besucht werden! Auf Wunsch mancher Teilnehmer/innen widmet sich Herr Lwano nochmals eingehender den ursprünglichen Lebensgrundkonzeptionen von Menschen aus Afrika – Subsahara. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Familienverständnis und den Kindererziehungs-vorstellungen, sowie ihre Auswirkungen im Alltag.

#### 5. Flucht und Trauma – Folteropfer unter uns

Urs Fiechtner gehört zu den Gründern des BFU (Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm), welches im Jahr 1995 auf Initiative von Amnesty International und Ulmer Bürgern gegründet wurde. Urs Fiechtner ist Schriftsteller und seit vielen Jahren aktives Mitglied bei Amnesty International sowie bei der Stiftung „Menschenrechtsbildung Ulm“.

#### Inhalt

Etwa 40 Prozent der Flüchtlinge in Europa sind Folterüberlebende oder wurden durch andere Formen der Gewalt, etwa als zivile Opfer von Kriegen, schwer traumatisiert. Die Anzahl der Flüchtlinge, die heute aus Diktaturen und Kriegsgebieten nach Deutschland kommen, steigt immer weiter an. Der „Krieg gegen den Terror“ hat Folter wieder salonfähig gemacht – die Zahl der Befürworter einer Lockerung des Folterverbotes steigt. In rund jedem zweiten Land der Welt gehört die Folter zum Alltag, auch in Deutschland ist das absolute Folterverbot nicht mehr unumstritten und es werden immer wieder Versuche unternommen, Folter in Ausnahmefällen zu rechtfertigen („Rettungsfolter“) und die grundgesetzlich verankerte Unantastbarkeit der Menschenwürde zu relativieren.

Wir freuen uns auf Sie!